



THE ESSENTIALS OF IMAGING

Logistik für Konica Minolta

Kundenprofil

Das Kerngeschäft der Konica Minolta Group ist die weltweite Entwicklung und Bereitstellung von Bürotechnik, insbesondere von Multifunktions-Peripheriegeräten, Laserdruckern, digitalen Drucksystemen und dazugehörigem Verbrauchsmaterial. Auf diesem Gebiet ist Konica Minolta Marktführer in Europa und Nordamerika.

Aufgabe

Aufgrund hoher Wachstumsraten hat Konica Minolta 2007 die Logistik für Bürotechnik international neu ausgeschrieben. In dem Zug sollten bislang separat geführte Logistik-Stränge in Deutschland und Belgien konsolidiert werden. Dafür war ein ganzheitliches Logistikkonzept zu entwickeln. Gefragt war ein Konzept, das von Planung und Projektierung bis zum Betrieb einer optimalen Anlage reichte. Es galt, alle technischen, informativen und operativen Strukturen zu modellieren und zu etablieren.

Logistische Dienstleistung

Im European Distribution Center (EDC) werden Kopierer und Drucker aller Größen und Leistungsklassen, Zusatz- und Anbaugeräte sowie Verbrauchsmaterialien und Zubehör wie Bedienungsanleitungen, Handbücher und Kabel gelagert, konsolidiert, kommissioniert, bei Bedarf wertsteigernd aufbereitet, verzollt und ausgeliefert. Aus dem EDC werden alle europäischen und mehrere afrikanische Länder bedient.

Der Standort Emmerich wurde aufgrund seiner optimalen trimodalen Anbindung gewählt. Bereits am nahegelegenen Containerterminal setzt das logistische Konzept der BLG an. Container aus den Westhäfen gelangen per Binnenschiff über den Rhein nach Emmerich und werden auf kurzem Weg dem EDC mit eigenen Lkw bedarfsgerecht zugeführt. Damit wird für den Inbound-Prozess weitestgehend der alternative Verkehrsträger Wasser genutzt.

Durch das im Lagerverwaltungssystem integrierte Yard-Management wird der Container an das Tor geroutet, das dem optimalen Lagerplatz am nächsten liegt. Die Steuerung des gesamten Wareneingangs sowie des Kommissionier- und Verladeprozesses erfolgt per Mobile Data Terminal. Das individuell gestaltete Lagerverwaltungssystem steuert die Warenströme entsprechend den Kundenanforderungen, um die Ware termingerecht bereitzustellen.

Das individuelle Produkt, das stets an den Bedürfnissen des Endkunden ausgerichtet ist, steht bei Konica Minolta im Vordergrund. Daher ist die Verpackung größtenteils nicht standardisiert, sondern individualisiert - eine besondere Herausforderung hinsichtlich Betriebsausstattung, Equipment und Handling der Ware. Die BLG Handelslogistik begegnet dem mit höchster Flexibilität in der Lagerausstattung ebenso wie in der Gestaltung der Prozesse. Bereits beim Bau der Anlage wurde auf Flexibilität und Qualität geachtet. So sind die rund 70 Verladetore flexibel für alle Arten von Transportmitteln nutzbar.

Die Fertigstellung der 80.000m² großen Anlage war binnen zehn Monaten realisiert. Beim Bau der Anlage wurde besonderer Wert auf ökologische Kriterien gelegt. So erfolgt beispielsweise die Beheizung des kompletten Büro- und Sozialbereichs über Erdwärme und die Warmwassererzeugung mittels Solartechnik. Hohe Luftdichtigkeit des Gebäudes, hohe Dämmstandards und Regenwasseraufbereitung zur Grauwassernutzung sind einige weitere Maßnahmen, die realisiert wurden.

Das eingesetzte Warenwirtschaftssystem wurde speziell für Konica Minolta entwickelt, so dass alle Anforderungen unseres Kunden umgesetzt werden konnten. Ein reines Standardsystem wäre dazu niemals in der Lage gewesen. So erhalten wir für unsere individuellen Dienstleistungen eine individuelle und umfassende informationstechnische Abdeckung.

Für den Status „Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter (AEOF)“ wird eine Vielzahl an Maßnahmen umgesetzt, um die hohen Sicherheitsanforderungen zu erfüllen. Die BLG erhielt den AEOF-Status bereits im Februar 2010 und war damit eines der ersten Unternehmen mit dieser Qualität.

Der Status ist zudem unabdingbar für die zollrechtlichen Vereinfachungen, die die BLG Handelslogistik als langjähriger, zuverlässiger und kompetenter Zollpartner für den Kunden Konica Minolta nutzt. Der Standort Emmerich wird als Zolllager Typ E betrieben. Damit werden Einfuhrabgaben erst zum Zeitpunkt des Verlassens des Lagers fällig. Ebenso ist die BLG Handelslogistik als zugelassener Empfänger und Versender anerkannt.



Zusammenfassung

Die internationale Neuausschreibung der Logistik für Büroelektronik konnte die BLG für sich gewinnen. Das Distributionszentrum in Emmerich dient seither als Drehscheibe für die Belieferung der Vertriebspartner in Europa, Afrika und dem Nahen Osten. Für die Abwicklung wurde ein individuelles IT-System entwickelt und implementiert. Das überzeugende IT-Konzept war ein ausschlaggebender Aspekt für den Gewinn des Tenders. Beim Bau der Anlage haben wir zudem Wert auf ökologische Nachhaltigkeit gelegt und entsprechende Maßnahmen implementiert.

BLG HANDELSLOGISTIK

Enrico Freitag

Leiter Vertrieb & IT

Tel.: +49 (0)421 398 3329

E-Mail: enrico.freitag@blg.de

Arno Ziegler

Leiter Betriebe West

Tel.: +49 (0) 421 398 3788

E-Mail: arno.ziegler@blg.de

www.blg-logistics.com